
Buch- und CD-Besprechungen

CropData – Kennwerte und ökologische Ansprüche der Ackerkulturen (CD-ROM)

uismedia Lang & Müller, Freising, 1999

ISBN:3-00-005343-3

Mit CropData wird eine Datensammlung landwirtschaftlich relevanter Kenngrößen von insgesamt 20 Ackerkulturen mit ihren ökologischen Ansprüchen und den dazugehörigen Streubreiten auf CD-ROM vorgestellt.

Die Literaturzusammenstellung umfaßt Getreidearten, Knollen- und Wurzelfrüchte, Hülsenfrüchte, Öl- und Faserpflanzen sowie Arten des Ackerfutterbaus. Die Kennwerte sind für jede Kultur systematisch und übersichtlich in fünf Kategorien geordnet: (1) Fruchtfolgestellung; (2) Ansprüche an Klima und Boden; (3) Düngung inklusive Richtwerte für Stickstoff, Phosphor, Kalium und Magnesium sowie organischer Dünger; (4) Charakteristika der Bestandsentwicklung mit Nährstoffaufnahme, Trockensubstanzbildung, Nährstoffgehalten im Erntegut und den Ernterückständen (Wurzeln und Stoppeln); (5) Höhe der Erträge und Anfall von Ernterückständen; (6) phänologische Angaben sowie (7) sonstige Kenngrößen wie HAUDE- oder PENMAN-Faktoren, BFI oder C-Faktor zur Berechnung des Bodenabtrags. Hervorzuheben ist die Berücksichtigung des Ackerfutterbaus, wobei nicht nur Kennwerte für Mais sondern auch für Klee, Luzerne und Klee gras aufgenommen wurden. Damit wurde ein Grundstein für den Einsatz der Datensammlung im Bereich des Ökologischen Landbaus gelegt.

Die vorliegende Dokumentation beruht auf der Auswertung von insgesamt 45 Literaturquellen. Hierzu zählen Lehrbücher des Pflanzenbaus, der Pflanzenernährung und Bodenkunde sowie Datensammlungen (KTBL, Faustzahlen der Landwirtschaft etc.) und weitere Quellen verschiedener Fachdisziplinen.

Es ist gelungen, die Handhabung der CD-ROM-Datensammlung einfach und übersichtlich zu gestalten. So können zu einzelnen Kulturen die systematisch geordneten Kennwerte per Mausklick abgerufen werden. Dabei wurden die Literaturquellen unter Angabe der Seitenzahlen der Zitate den einzelnen Kennwerten direkt zugeordnet. Dies erlaubt einen schnellen Zugriff auf die Originalliteratur und die Erschließung weiterer Informationen. Die CD-ROM bietet weiter die Möglichkeit, sich auf horizontaler Ebene durch alle Kennwerte einer Kultur zu bewegen oder in vertikaler Richtung für alle Kulturen einen spezifischen Kennwert abzurufen.

Die Datensammlung kann somit als „Nachschlagewerk“ in Verbindung mit einem schnellen Literaturüberblick bzw. –einstieg genutzt werden. Interessant ist das zusammengetragene Datenmaterial insbesondere für Anwender, die auf Angaben für Modellierungen oder ökologische Bilanzierungen auf betrieblicher Ebene oder für Agrarlandschaften angewiesen sind und nicht alle Daten selbst erfassen können. Weiter kann diese Dokumentation als Grundlage für Kalibrierungs-Datensätze oder die Validierung von Modellergebnissen angesehen werden. Planern wird zudem ein Einstieg für Risikoabschätzungen der landwirtschaftlichen Praxis ermöglicht.

Die Datengrundlage für unterschiedliche Bewirtschaftungssysteme und –intensitäten unter dem Einfluß standörtlicher

Variabilität nimmt für die verschiedenen Kenngrößen, die für Ökobilanzierungen oder Modellierungen unverzichtbar sind, in den letzten Jahren jedoch kontinuierlich zu. Daher wäre es wünschenswert, eine Aktualisierung und ständige Erweiterung der Datensammlung unter Berücksichtigung neuerer Forschungsergebnisse aus den Bereichen Landwirtschaft und Ökologie vorzunehmen.

H. Böhm, Universität Kiel